

STATISTISCHE BERICHTE



11. MRZ 2009 *San*

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/49

Erschienen am 22. März 1956

Signatur <i>ZG 1</i>
<i>3 E 1 y</i>

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in West-Berlin

Dezember 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

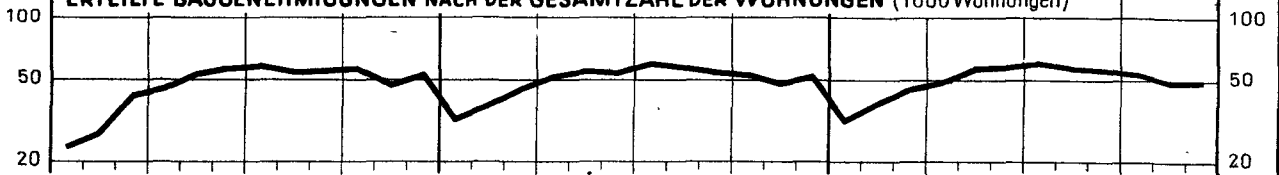
Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat D e z e m b e r 1955	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat D e z e m b e r 1955	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Dezember 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin ...	10

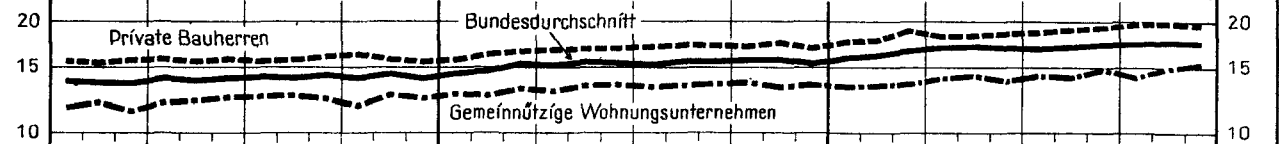
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

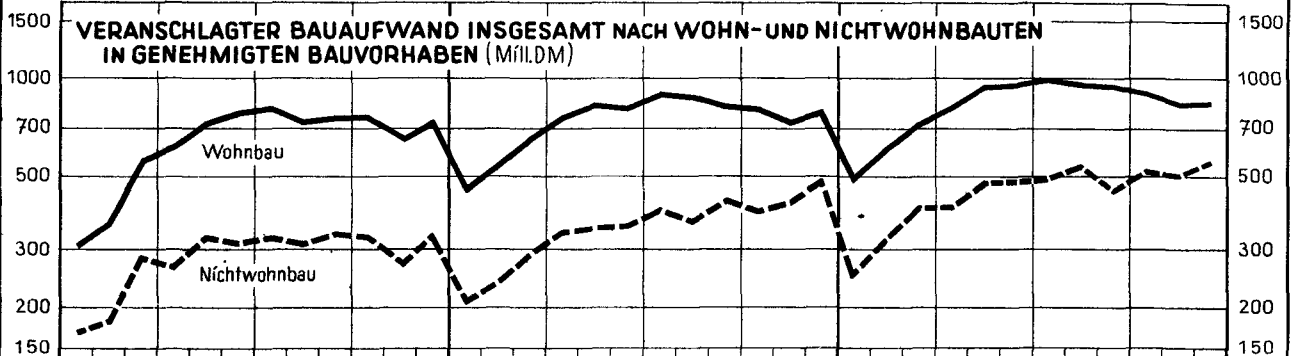
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



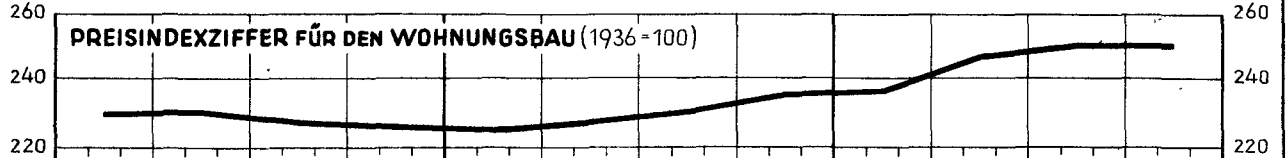
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



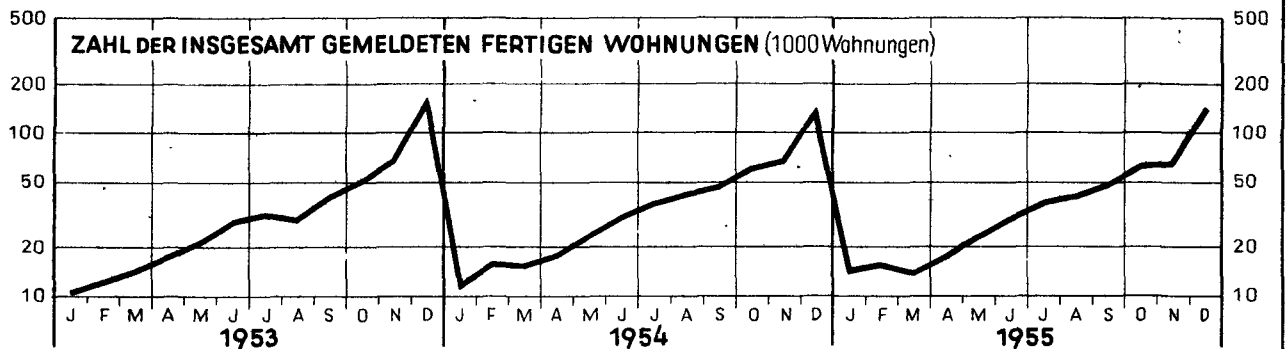
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (MILL. DM)



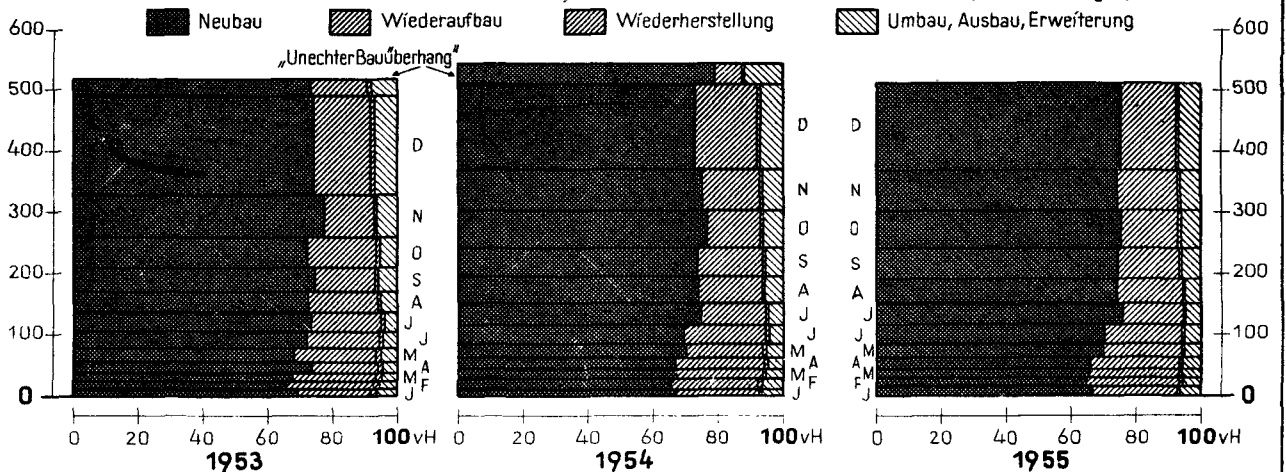
PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936=100)



ZAHL DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 55 - 0203

Einführung

Im Dezember 1955 wurden Baugenehmigungen für weitere 49 000 Wohnungen erteilt; das vorläufige Jahresergebnis mit über 605 000 Wohnungen, das sich durch Nachträge vielleicht noch geringfügig erhöhen kann, übertraf somit die im gleichen Zeitraum des Vorjahres erteilten Baugenehmigungen erneut um knapp 1 vH. Der Anteil der Länder ist trotz der Steigerungen in Bayern (+ 8 500 Wohnungen) und Schleswig-Holstein (+ 2 900 Wohnungen) und der Abnahme in Nordrhein-Westfalen (- 4 600 Wohnungen) und Baden-Württemberg (- 3 500 Wohnungen) gegenüber 1954 fast unverändert geblieben. Auch die seit 1952 zu beobachtende wachsende Bedeutung der privaten Bauherren, auf die über 2/3 aller genehmigten Wohnungen entfielen, hat weiterhin angehalten. Die freien Wohnungsunternehmen, sowie die Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen, die in der verkürzten Darstellung der Bauherrengruppen seit Anfang 1955 in der Gruppe "Betriebe und Behörden" gezählt werden, sind hierbei zur Fortführung der bisherigen Gliederung noch den privaten Bauherren zugerechnet.

Für eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung im Wohnbau und im Nichtwohnbau wird zweckmäßigerweise der umbaute Raum zu Grunde gelegt. Die hierbei infolge Nichtberücksichtigung der Wiederherstellungs- und Umbaumaßnahmen (für die der umbaute Raum nicht nachgewiesen wird) eintretende Unvollständigkeit der Vergleichsmassen kann vernachlässigt werden. Die Entwicklung der Genehmigungen nach Gebäudearten während des Jahres 1955 verläuft nicht einheitlich, wie nachstehende Übersicht zeigt.

Die Entwicklung des unbauten Raumes in den Monaten Januar bis Dezember 1955 nach Gebäudearten

MD - 100

	Alle Bauvorhaben	Wohngebäude	Anstaltgebäude	Bürogebäude	landwirtsch. Betriebsgebäude	Sonstige Nichtwohngeb.
Januar	59	60	65	57	59	55
Februar	76	76	53	104	104	65
März	92	88	72	98	163	79
April	99	98	100	83	175	77
Mai	135	113	122	94	160	106
Juni	115	119	99	102	133	101
Juli	116	119	100	95	102	117
August	114	115	93	128	79	123
September	106	112	120	103	65	105
Oktober	106	107	109	105	56	120
November	100	97	135	92	56	123
Dezember	102	96	132	137	47	129

Auffällig ist, daß über die Hälfte der Baugenehmigungen für landwirtschaftliche Betriebsgebäude in den Monaten März bis Juni erteilt wurden und daß der Schwerpunkt der Baufreigaben für Anstalten und sonstige Nichtwohngebäude (d. s. überwiegend gewerbliche Gebäude) in der zweiten Jahreshälfte mit deutlichem Anstieg zum Jahresende hin liegt.

Im Dezember 1955 wurden insgesamt 142 034 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet; unter Einbeziehung von Nachmeldungen blieb somit das vorläufige Gesamtergebnis der Fertigstellungen des Jahres 1955 mit 539 200 Wohnungen um rund 3 700 Wohnungen hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Den größten Rückgang (13 000 Wohnungen) hat - wohl infolge des Auslaufens einiger Sonderbauprogramme - Nordrhein-Westfalen zu verzeichnen. Auch in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg und Baden-Württemberg ist ein Rückgang festzustellen.

stellen. Dagegen konnten Hessen, Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bremen, sowie Berlin, ihre Wohnungsbauleistung gegenüber 1954 steigern.

Fertiggestellte, im Bau befindliche und noch nicht begonnene Wohnungen

Land:	Fertiggestellte Wohnungen			Im Bau befindliche Wohnungen am Jahresende		Noch nicht begonnene Wohnungen am Jahresende		Anteil des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues in vH der Fertigstellungen	
	Summe der 12 Monate	Nachmeldungen	Gesamtergebnis	1955	1954	1955	1954	1955 (1)	1954 (1)
	1955	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955 (1)	1954 (1)
Schleswig-Holstein	18 522	-	20 100	12 923	9 307	7 845	6 505	56	67
Hamburg	23 144	515	24 200	20 119	17 779	5 548	7 598	70	62
Niedersachsen	59 541	-	58 200	40 175	33 914	25 390	24 871	51	50
Bremen	9 865	38	8 700	7 908	7 624	5 423	5 135	85	79
Nordrhein-Westfalen	172 839	1 266	186 200	131 533	118 509	56 883	53 884	55	59
Hessen	53 941	-	49 300	42 169	39 363	17 716	17 131	42	54
Rheinland-Pfalz	29 910	-	28 900	26 821	24 224	12 840	11 541	28	45
Baden-Württemberg	81 634	-	82 400	53 194	49 952	22 920	23 308	44	48
Bayern	76 317 a)	11 676 a)	84 900	51 965 a)	45 091	25 809 a)	25 569	38	38
Bundesgebiet	525 713	13 495	542 900	386 807	345 763	180 374	175 542	49	52
West-Berlin	20 408	426	18 400	13 574	...	847	95	95

1) geschätzte Zahlen, - a) teilweise geschätzte Zahlen

Der unbedeutende Rückgang um etwa 0,7 vH, der sich nach Vorliegen endgültiger Ergebnisse wohl noch verringern dürfte, wird durch den sehr hohen Bestand an genehmigten, aber noch nicht in Angriff genommenen Wohnungsbauvorhaben am Ende des Berichtsjahres wieder reichlich wettgemacht. Die in das Jahr 1956 hinüberreichende Vorleistung an bereits begonnenen Wohnungsbauten liegt mit knapp 387 000 Wohnungen um 40 000 Wohnungen höher als an der Jahreswende 1954/55; auch der Vorrat an noch nicht in Angriff genommenen Bauvorhaben hat mit 180 000 Wohnungen eine weitere Zunahme von 5 000 Wohnungen erfahren. Der am Anfang des Jahres 1956 vorhandene Bauvorrat von insgesamt über 565 000 genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten, Wohnungen bedeutet eine Steigerung um fast 9 vH. Während die am Jahresende 1955 bereits begonnenen Bauten in allen Ländern höher lagen als am Jahresanfang, ist bei den noch nicht begonnenen Bauvorhaben in Hamburg und Baden-Württemberg ein Rückgang zu verzeichnen.

Nach einer vorläufigen Schätzung, die durch die endgültigen Ergebnisse wohl noch eine Korrektur erfahren dürfte, betrug der Anteil des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues an den Fertigstellungen des Jahres 1955 etwa 49 vH und ist damit nur um ein Geringes niedriger als die vorläufige Schätzung des Vorjahres, die sich durch die endgültigen Zahlen auf 55 vH erhöht hatte. Einen auffälligen Rückgang haben besonders die Länder Schleswig-Holstein, Hessen und Rheinland-Pfalz gemeldet, während Hamburg und Bremen sowie Niedersachsen eine Zunahme zu verzeichnen haben. Nach wie vor liegt im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau Berlin vor Bremen und Hamburg anteilmäßig an der Spitze; an letzter Stelle rangiert Rheinland-Pfalz.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Genehmigungen auf Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude										
	Neubau				Wiederaufbau				Umbau		
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude		
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohn -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 407	4 436	232 478	15 043	166	382	20 848	1 347	-	-	-
Freie Wohnungsunternehmen	533	685	37 147	2 260	48	117	6 206	447	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	392	592	31 974	1 623	87	198	10 975	589	2	5	79
Behörden und Verwaltungen	312	414	22 254	1 574	12	28	1 719	52	1	-	3
Private Haushaltungen	8 032	6 252	313 174	15 661	1 149	2 393	126 235	7 171	29	17	535
Bauherren insgesamt	14 676	12 380	637 027	36 161	1 462	3 117	165 983	9 606	32	22	617
Anstalts -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	5	18	998	97	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	75	404	33 569	31	12	83	7 128	3	1	1	73
Private Haushaltungen	16	61	4 306	9	1	2	94	1	-	-	-
Bauherren insgesamt	96	483	38 873	137	13	85	7 222	4	1	1	73
Büro -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	7	30	2 314	3	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	139	678	52 476	85	24	204	16 010	10	1	1	300
Private Haushaltungen	22	38	1 680	6	7	163	10 839	6	1	-	18
Bauherren insgesamt	168	746	56 470	94	31	360	26 849	16	2	1	318
Landwirtschaftliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	103	18	404	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	1 105	757	13 909	20	56	88	1 450	1	1	3	30
Private Haushaltungen	510	132	2 762	7	24	12	258	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	1 718	907	17 075	27	80	100	1 708	1	1	3	30
Sonstige Nicht -											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	151	91	5 082	33	2	0	16	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	2 915	6 213	240 179	357	202	910	42 182	46	8	55	4 515
Private Haushaltungen	1 675	482	14 622	69	50	81	4 224	35	1	1	15
Bauherren insgesamt	4 741	6 786	259 882	459	254	991	46 422	81	9	56	4 530
Sämtliche											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 673	4 593	241 276	15 176	166	382	20 864	1 347	-	-	-
Betriebe und Behörden	5 471	9 743	431 508	5 950	441	1 628	85 670	1 148	14	65	5 000
Private Haushaltungen	10 255	6 905	336 544	15 752	1 231	2 651	141 650	7 213	31	18	568
Bauherren insgesamt	21 399	21 302	1 009 327	36 878	1 840	4 659	248 184	9 708	45	83	5 568

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin)
Dezember 1955

					Genehmigungen für sonstige Bauvorhaben (Gebäudeteile)						Summe aller Baugenehmigungen	
Wohnungen	Insgesamt				Wiederherstellung		Umbau, Ausbau, Erweiterung		Insgesamt			
	Gebäude			Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen	veransch. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen
	Anzahl	Unbauter Raum 1000 qm	veransch. reine Baukosten 1000 M									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
gebäude												
-	5 573	4 818	253 326	16 390	200	27	204	37	404	64	253 730	16 454
-	581	802	43 353	2 707	-	-	71	7	71	7	43 424	2 714
6	481	795	43 028	2 218	103	3	2 135	113	2 238	116	45 266	2 336
1	325	442	23 976	1 627	154	13	680	55	834	68	24 810	1 695
43	9 210	8 662	439 944	22 875	2 816	184	24 366	1 810	27 182	1 994	467 126	24 869
50	16 170	15 519	803 627	45 817	3 273	227	27 456	2 022	30 729	2 249	834 356	48 066
gebäude												
-	5	18	998	97	-	-	-	-	-	-	998	97
-	88	488	40 770	34	120	-	4 294	3	4 414	3	45 184	37
-	17	63	4 400	10	-	-	1 552	2	1 552	2	5 952	12
-	110	569	46 168	141	120	-	5 846	5	5 966	5	52 134	146
gebäude												
-	7	30	2 314	3	-	-	20	-	20	-	2 334	3
2	164	883	68 786	97	3 043	1	6 444	12	9 487	13	78 273	110
-	30	201	12 537	12	-	-	107	1	107	1	12 644	13
2	201	1 113	83 637	112	3 043	1	6 571	13	9 614	14	93 251	126
Betriebsgebäude												
-	103	18	404	-	-	-	15	-	15	-	419	-
-	1 162	848	15 389	21	237	1	5 059	16	5 296	17	20 685	38
-	534	144	3 020	7	9	-	724	12	733	12	3 753	19
-	1 799	1 010	18 813	28	246	1	5 798	28	6 044	29	24 857	57
wohngebäude												
-	153	91	5 098	33	4	-	140	-	144	-	5 242	33
2	3 125	7 178	286 876	405	6 472	2	65 592	108	72 064	110	358 940	515
-	1 726	564	18 861	104	154	2	5 121	26	5 275	28	24 136	132
2	5 004	7 833	310 834	542	6 629	4	70 852	134	77 481	138	388 315	680
gebäude												
-	5 841	4 975	262 140	16 523	204	27	379	37	583	64	262 723	16 587
11	5 926	11 436	522 178	7 109	10 129	20	84 275	314	94 404	334	616 582	7 443
43	11 517	9 634	478 762	23 008	2 979	186	31 870	1 851	34 849	2 037	513 611	25 045
54	23 284	26 044	1263 079	46 640	13 311	233	116 523	2 202	129 834	2 435	1 392 913	49 075

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne West-Berlin)														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a,b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
nach Monaten:														
1954														
Oktober		52 570	16 576	814 516	39 239	13 315	619 556	15 800	47	1 054	8 227	354 529	273 032	37
November		47 077	15 541	735 497	34 122	12 157	541 388	15 900	45	956	8 787	419 584	293 938	38
Dezember		51 074	15 805	787 752	37 923	12 420	587 860	15 500	47	1 097	9 498	483 208	326 488	39
1955														
Januar		30 404	9 670	481 373	22 480	7 713	360 114	16 000	47	620	5 382	246 053	169 970	35
Februar		38 349	12 317	609 541	27 851	9 565	449 013	16 100	47	710	7 247	325 401	222 240	34
März		44 140	14 218	723 919	32 684	11 565	543 881	16 600	47	961	9 431	404 328	269 655	32
April		48 120	15 853	802 835	36 684	13 256	622 500	17 000	47	918	9 546	404 722	261 945	31
Mai		55 990	18 275	935 711	42 193	15 137	719 277	17 000	48	1 179	11 199	471 902	315 111	32
Juni		56 756	19 108	952 367	43 453	15 413	735 255	16 900	48	1 031	10 248	482 248	327 008	35
Juli		59 268	19 120	987 321	45 348	15 858	764 294	16 900	48	1 202	10 513	487 014	329 077	36
August		56 998	18 479	957 298	44 087	15 429	752 355	17 100	49	1 175	10 611	534 472	378 039	40
September		55 205	17 985	944 022	42 249	14 735	732 289	17 300	50	1 300	9 101	454 856	320 728	39
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	882	9 976	439 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
Dezember 1955 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 012	595	31 122	1 754	540	27 474	15 700	51	120	219	14 206	8 991	44
Hamburg		3 184	904	55 765	732	238	14 722	20 100	62	25	912	69 477	17 300	58
Niedersachsen		4 209	1 386	69 556	3 702	1 266	61 290	16 600	48	60	1 332	46 657	37 436	29
Bremen		577	165	9 302	256	82	4 383	17 100	53	23	95	10 381	4 130	74
Nordrh.-Westf.		20 036	6 434	348 826	14 992	5 011	263 884	17 600	53	245	3 141	176 388	123 691	46
Hessen		4 519	1 508	78 381	3 734	1 305	65 767	17 600	50	125	929	45 892	32 721	38
Rhld.-Pfalz		1 718	642	33 258	1 128	492	24 064	21 300	49	51	393	23 614	15 326	45
Baden-Württ.		5 709	1 990	109 760	4 701	1 771	92 850	19 800	52	167	1 854	91 012	72 985	43
Bayern		6 102	1 895	98 386	5 162	1 675	82 593	16 000	49	193	1 650	80 930	59 720	40
außerdem:														
West-Berlin		1 279	305	22 636	343	114	7 573	22 100	66	7	201	16 065	11 685	78

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin
im Monat Dezember 1955

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	un- bauter Raum je Gebäude cbm	Woh- nungen Anzahl										Private Haushal- tungen DM	Private Haushal- tungen DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Schleswig-Holstein	719	683	790,6	2,6	13,59	2 012	8,8	49,7	12,5	0,8	0,7	36,3	15 700	13 800	19 300
Hamburg	573	310	767,7	2,4	31,61	3 184	18,1	32,0	11,0	2,7	-	54,3	20 100	18 900	21 500
Niedersachsen	1 847	1 800	703,3	2,1	10,62	4 209	6,4	37,1	3,6	0,7	1,9	56,7	16 600	13 900	18 500
Bremen	169	107	766,4	2,4	14,79	577	9,2	23,4	17,8	2,8	0,2	55,8	17 100	13 900	21 200
Nordrhein-Westfalen	6 501	5 790	865,5	2,6	23,74	20 036	13,6	34,5	6,4	7,0	4,9	47,2	17 600	15 700	20 700
Hessen	1 566	1 485	878,8	2,5	17,25	4 519	9,9	43,7	0,9	4,7	0,8	49,9	17 600	15 100	19 200
Rheinland-Pfalz	746	662	743,2	1,7	10,13	1 718	5,2	25,6	0,3	1,1	2,2	70,8	21 300	20 800	21 500
Baden-Württemberg	2 046	1 931	917,1	2,4	15,51	5 709	8,1	33,4	3,1	2,1	1,9	59,5	19 800	16 300	22 300
Bayern	2 003	1 908	877,9	2,7	10,74	6 102	6,7	24,6	5,6	7,3	7,2	55,3	16 000	14 300	17 500
Bundesgebiet	16 170	14 676	843,6	2,5	16,69	48 066	9,6	34,2	5,7	4,9	3,5	51,7	17 600	15 500	20 000
außerdem: West-Berlin	178	103	1 106,8	3,3	10,31	1 279	5,8	33,2	10,9	13,7	0,7	41,5	22 100	22 600	21 800

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					unbauter Raum		von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			Ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren gesamt	darunter:		
		Anzahl	un- bauter Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen
cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	cbm	cbm	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	321	309	660,2	0,34	6,20	219	956	7,8	89,0	3,2	44,1	39,6	44,8	36,0
Hamburg	244	148	2 006,8	0,07	39,39	912	5 170	0,0	81,5	18,5	58,2	-	58,6	38,3
Niedersachsen	679	666	1 930,9	0,04	7,12	1 332	2 033	0,2	97,7	2,1	29,1	17,0	29,2	25,7
Bremen	69	55	1 018,2	0,36	16,51	95	1 511	2,1	85,3	12,6	73,5	53,0	85,1	31,8
Nordrhein-Westfalen	1 883	1 786	1 491,0	0,09	12,00	3 141	2 138	1,5	80,6	17,9	46,4	61,0	49,3	32,1
Hessen	686	663	1 301,7	0,16	10,10	929	2 044	4,2	90,0	5,8	37,9	39,2	37,4	44,2
Rheinland-Pfalz	399	373	919,6	0,10	7,19	393	1 197	4,1	92,4	3,5	44,6	76,1	43,7	26,7
Baden-Württemberg	1 354	1 298	1 322,0	0,09	12,86	1 854	2 620	0,5	96,5	3,0	42,5	32,2	42,9	33,3
Bayern	1 479	1 425	1 048,4	0,09	8,83	1 650	1 801	1,4	94,2	4,4	40,0	84,5	39,7	29,4
Bundesgebiet	7 114	6 723	1 327,1	0,11	11,17	10 525	2 105	1,5	89,3	9,2	41,7	55,5	42,2	32,6
außerdem West-Berlin	73	63	2 365,1	0,05	7,32	201	916	1,0	97,0	2,0	78,4	81,0	79,7	32,3

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohn- bauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- bauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne West - Berlin)									
1953 Rohzugang insgesamt	141 484	456 775	466 099	66 508	207 136	147 994	44 371	1 609 978	3 075
1954 Rohzugang insgesamt	162 186	497 241	506 166	58 588	199 480	189 656	58 442	1 818 464	2 331
1955 Rohzugang insgesamt	169 926	499 985	509 147	53 002	181 118	203 792	71 035	1 880 047	1 454
davon:									
Neubau absolut	152 731	367 142	372 945	29 740	127 807	158 609	56 789	1 404 406	1 177
vH	89,9	73,4	73,3	56,1	70,5	77,8	79,9	74,7	81,0
Wieder- absolut	16 626	100 042	101 491	17 447	41 691	34 907	7 446	340 761	95
aufbau vH	9,8	20,0	19,5	32,9	22,0	17,1	10,5	18,1	6,5
Umbau absolut	549	946	595	152	354	301	188	3 777	13
gs.Gebäude vH	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,9
Wiederher- absolut	-	3 410	3 06	575	1 34	1 137	450	12 271	5
stellung vH	-	0,7	0,7	1,1	0,7	0,6	0,6	0,7	0,3
Umbau, Ausb. absolut	-	28 445	30 210	5 088	10 122	8 838	6 162	118 832	164
Erweiterung vH	-	5,7	5,9	9,6	5,6	4,3	8,7	6,3	11,3
West - Berlin									
1953 Rohzugang insgesamt	578	13 137	13 237	3 121	6 736	2 907	473	39 598	73
1954 Rohzugang insgesamt	1 429	15 983	16 067	2 113	7 552	5 732	667	52 628	48
1955 Rohzugang insgesamt	1 724	20 258	20 303	3 107	9 643	6 693	860	65 392	105
davon:									
Neubau absolut	976	10 733	10 752	1 358	5 030	3 927	437	35 549	87
vH	56,6	53,0	52,5	43,7	52,2	58,7	50,8	54,4	82,9
Wieder- absolut	728	7 834	7 838	1 355	3 832	2 390	211	24 876	-
aufbau vH	42,2	38,7	38,6	43,6	39,7	35,7	30,4	38,0	-
Umbau absolut	20	39	38	6	10	12	10	147	-
gs.Gebäude vH	1,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	1,2	0,2	-
Wiederher- absolut	-	1 403	1 414	351	687	294	82	4 156	-
stellung vH	-	6,9	7,0	11,3	7,1	4,4	9,5	6,4	-
Umbau, Ausb. absolut	-	250	261	37	84	70	70	664	18
Erweiterung vH	-	1,2	1,3	1,2	0,9	1,0	8,1	1,0	17,1

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Dezember 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Zahl der Gebäude	Wohn- ungen je Ge- bäude	ins- gesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						Wohnräume einschl.Küchen							
						50 000 Einwohner							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schlesw.-Holst.	8 261	8 545	1,7	18 32	80,0	31,1	68,9	8,4	32,9	40,3	18,4	3,8	3,5
Hamburg	4 451	2 773	2,3	23 027	130,5	100,0	-	13,2	39,7	40,3	6,8	3,7	3,3
Niedersachsen	23 595	22 976	2,3	59 351	90,6	37,1	62,9	6,5	28,6	50,1	14,8	3,9	3,5
Bremen	2 478	1 426	3,7	9 660	133,6	100,0	-	10,3	32,9	47,7	9,1	3,5	3,7
Nordrh.-Westf.	53 089	44 660	2,5	172 557	117,4	61,5	38,5	13,4	37,9	36,4	12,3	3,7	3,3
Hessen	17 982	16 937	2,5	53 835	118,5	38,3	61,7	8,3	37,3	40,4	14,0	3,8	3,4
Rheinl.-Pfalz	8 961	7 780	2,0	23 237	70,8	32,7	67,3	7,3	41,3	29,8	21,6	3,9	3,6
Baden-Württ.	25 556	23 871	2,3	73 082	103,3	34,7	65,3	6,8	26,8	49,8	16,6	4,0	3,6
Bayern	24 853	23 803	2,7	76 076	83,0	45,1	54,9	12,2	41,3	32,7	13,8	3,6	3,5
Bundesgebiet	169 926	152 751	2,4	509 147	101,8	50,0	50,0	10,4	35,6	40,0	14,0	3,8	3,4
außerdem:													
West-Berlin	1 724	976	11,0	20 303	92,5	100,0	-	15,3	47,5	33,0	4,2	3,3	3,2